

[32053] Zum 1. Juli ev. später suche ich für meinen Gehilfen, den ich wegen seines regen Geschäftseifers bestens empfehlen kann, eine Stelle, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Chur, 18. Juni 1887.

Zul. Rich.

[32054] Für meinen Sohn, welcher bei mir den Buchhandel mit seinen Nebenzweigen erlernt hat, suche ich zu dessen weiterer Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft und sehe gef. Anerbietungen entgegen.

M.-Glabbach, Juni 1887.

Rob. Goster.

[32055] Ein strebsamer, militärfreier junger Mann, mit allen buchhändl. Arbeiten im Verlag u. Sortiment vollständig vertraut, sucht zu seiner prakt. Ausbildung in d. franz. Sprache eine Stellung in d. Schweiz, Elsaß-Lothringen od. Luxemburg. Derselbe ist auch im Musikfach nicht unbewandert u. spielt Klavier. Antritt 1. Oktbr., ev. auch früher. Gef. Anerbietungen sub P. M. # 22485 an die Exped. d. Bl.

[32056] Ein junger, gut empfohlener Sortimenter sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. Oktober Stellung in einem lebhaften Sortiment. Gef. Angebote werden unter B. H. 22480 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

= Für Verleger! =

[32057]

Zum Gratisbeilegen von Prospekten (mit unserer Firma) über populäre Verlagsartikel, sowie über Werke von allgemeinem Interesse empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende und in ganz Mecklenburg-Strelitz am meisten verbreitete

Mecklenburg-Strelitzsche Landeszeitung.

(Auflage 2400.)

Zusendungen direkt franko erbeten.

Bei Insertionen tragen wir die Hälfte der Kosten.
Barnewitz'sche Hofbuchh. u. Buchdruckerei in Neustrelitz u. Friedland.

Bibliographie

de la Revue Générale de Belgique.

[32058]

La Revue Générale de Belgique est la revue la plus répandue dans le monde littéraire et scientifique belge.

Billigste Insertion (pro Zeile n. 15 s.), halbe Seite 8 M., ganze Seite 12 M.

Brüssel, Juni 1887.

A. Vandenbroeck,

Directeur de la Société Belge de Librairie.

[32059] Zudem ich mich auch ferner zur Vermittlung des Verkaufs buchhändlerischer Geschäfte jeder Art bestens empfehle, sage ich zugleich meinen Herren Kollegen, welche mich bisher mit ihren Aufträgen beehrten, besten Dank.

Leipzig, 18. Juni 1887.

Wilhelm Raufe.

F. Volckmar's Illustrirter Weihnachts-Katalog.

XI. Jahrgang. 1887.

[32060]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß der seit elf Jahren von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebene

Weihnachts-Katalog meines Baar-Sortiments mit illustriertem Inseraten-Anhange

im November d. J. erscheinen wird, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. Das seit einigen Jahren dem Kataloge beigegebene

systematische Verzeichnis der in den Inseraten angezeigten Bücher, mit Angabe der Seite, auf welcher jedes der betr. Werke zu finden ist,

unterstützt außerordentlich die Wirksamkeit der Inserate; dasselbe hat sich als sehr zweckmäßig bewährt und wird deshalb auch in diesem Jahre dem „Illustr. Weihnachtskatalog beigelegt werden.

Die bisherige Berechnung von 50 s für jeden Titel fällt von jetzt ab fort;

dagegen können nur solche Titel Aufnahme finden, welche in den Inseraten angezeigt sind und von Ihnen selbst mir, nach den verschiedenen Abteilungen des systematischen Verzeichnisses geordnet, zur Aufnahme angeben werden.

Die überaus freundliche Aufnahme, welche mein Weihnachts-Katalog allgemein gefunden hat, macht es mir möglich,

eine Ermässigung der Insertions-Gebühren eintreten zu lassen;

dieselben betragen für eine Seite für jedes gedruckte Tausend des Katalogs 4 M 50 s.

Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage wird 35 000 Exemplare nicht übersteigen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, daß es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens der Manuskripte.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuskripts selbst ist mir sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. Juni 1887.

F. Volckmar.

[32061] Verleger von Werken über Spiritismus, Hypnotismus, Magnetismus, Hellsehen bitte um Einsendung von 1 Exemplar in Kommission, eventl. um Angabe der Titel. Offerten antiquarischer Werke stets willkommen.

Berlin W. 41.

Karl Siegismund,
Sortiment u. Antiquariat.

[32062] Es ist uns die Genehmigung erteilt worden von dem 36. Jahrgange (1888) ab in unsrem

Preussischen Termin-Kalender für das Jahr 1888.

Redigirt

im Bureau des Justizministeriums.

Mit einer Karte des Oberlandesgerichtsbezirks Hamm.

Zum Gebrauch für Justizbeamte.

36. Jahrgang.

einen

Inseraten-Anhang

beizugeben. Derselbe soll vornehmlich Anzeigen litterarischen Inhalts und solcher Gegenstände enthalten, die dem praktischen Juristen von Wert sind.

Der Kalender wird in einer Auflage von

6200 Exemplaren

dem juristischen Publikum zugeführt und dürften, da der Kalender das ganze Jahr hindurch in den Händen des juristischen Publikums bleibt, Anzeigen in demselben von großer Wirksamkeit sein.

Wir bitten uns die Annoncen spätestens bis zum 15. August d. J.

zugänglich zu machen, da der Termin-Kalender diesmal 14 Tage früher ausgegeben werden soll.

Wir berechnen mit 25% Rabatt gegen bar:

den Raum einer ganzen Seite mit 40 M.,
„ „ „ halben „ „ 22 „
„ „ „ viertel „ „ 12 „
die erste und letzte Seite mit 60 M.

Bei etwaiger Benutzung mehrerer Seiten erfolgt Übereinkunft.

Berlin, Juni 1887.

R. v. Decker's Verlag

G. Schenck,

Königlicher Hofbuchhändler.

Inserate

[32063] über populäre Artikel finden wirksamste Verbreitung in dem in Kürze erscheinenden:

Vierwaldstätter Volkskalender pro 1888. VIII. Jahrgang.

Wir berechnen die 2gespaltene Petitzeile mit 40 s, und gewähren bei größeren Aufträgen 25% Rabatt.

Beilagen nach Übereinkunft.

Luzern. C. F. Prell's Buchh.

[32064] Für die

2. Auflage

einer Novellensammlung für die Frauenwelt wird ein

Verleger

gesucht. Das Büchlein würde sich leicht und hübsch illustrieren lassen. Verf. bekannt. Honorar billig. Adresse unter L. v. B. 22384, an d. Exped. d. Bl.